

Zur gefälligen Beachtung!

[6474.] Demnächst erscheinender neuer Auf-
lagen wegen können wir in dieser Messe
keine Disponenden

von
Scheele, Vorschule I. II. und
Schulz, Handbuch d. persischen Sprache
gestatten. Wir erwarten sämtliche remissions-
fähige Expl. gen. Artikel zurück und würden
uns gendthigt sehen, wo uns dennoch Dispo-
nenden davon vorkommen, den Betrag dersel-
ben zu streichen.

Elbing, März 1864.

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.

Freundliche Bitte an meine verehrten
Herren südd. Kollegen im Sorti-
mente.

[6475.] Die Stuttgarter Commission, von ihrem
Beginn an auf den Grundsatz basirt, daß der
Verleger, der an derselben so große Vortheile
hat, sich auch an deren Lasten mit dem Sor-
timente theiligt, ist in diesem Prinzipie zum
Nachtheil des Commissionärs gefährdet durch
Aufstellung von Aster-Expediteuren für die
Remittenden. Im Rechtsgefühl dadurch ver-
letzt, bitte ich angelegentlich, meine Remitten-
den nur durch den rechtmäßigen Commissionär
abzusenden, indem ich prinzipiell die Annahme
von Remittendenpaketen, die mir durch den
Aster-Expediteur zugeschickt werden, verwei-
gern müßte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Aug. Schaber.

[6476.] Für gebrauchte oder nicht gebrauchte
belletrist. und wissenschaftl. Bücher, für Les-
zirkel und Leihbibliotheken geeignet, zu herab-
gesetzten Preisen, habe stets Verwendung und
bitte um Offerten.

S. Bremer in Stralsund.

[6477.] Inserate
für die **Sächsische Dorfzeitung**,
Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Un-
terzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispal-
tige Zeile 1 Ngr. Gebühren für 3700 Beilagen
(bei der Postversendung sind solche ausgeschlos-
sen) 3 Ngr. 15 Ngr.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[6478.] Zu wirksamen Inseraten wird em-
pfohlen der in Altstädten, St. St. Gallen, er-
scheinende

Schweizerische General-Anzeiger,
das größte, billigste und verbreitetste Blatt der
Schweiz. Insertionsgebühr für die vierspaltige
Petitzelle 15 Centimen.

[6479.] Die hier täglich erscheinende Zeitung
L'Escout,

von deutschen Familien vielfach gelesen und
unterstützt, eignet sich ganz besonders zu lite-
rarischen Anzeigen.

Die Zeile kostet 2 Ngr., worauf ich 25 %
in laufende Rechnung gebe. Verleger, die die-
ses Journal zu Inseraten benutz, haben ein
schönes Ziel erreicht.

Antwerpen.

Max Kornicker,
Königl. Hofbuchhdlg.

Zu literarischen Ankündigungen

[6480.] empfehle ich nachstehende in meinem
Verlage erscheinende

Beitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich 2
Nummern.) Die Zeile 1½ Ngr.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wö-
chentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

Deutsches Museum. (Wöchentlich 1 Num-
mer.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Zeit-
schriften gegen Vergütung von je 3 Ngr.)

Bibliografia polska. (Monatlich 1 Num-
mer.) Die Zeile 2 Ngr.

**Jahrbuch für romanische und englische
Literatur.** (Vierteljährlich 1 Heft.) Die
Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von
3 Ngr.)

Conversations-Lexikon. Erste Auflage.
(Monatlich 3 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

**Kleineres Brockhaus'sches Conversations-
Lexikon.** (Monatlich 1—2 Hefte.) Die
Zeile 4 Ngr.

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-
Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile
4 Ngr.

**Staats-Lexikon von Rotted und Wel-
ker.** (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile
3 Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Werken
gegen Vergütung von je 1 Ngr. für das Tau-
send.)

Illustriertes Haus- und Familien-Lexikon.
(Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Ich stelle alle Inserate in Jahresrech-
nung und gewähre von der Summe der in
einem Jahre berechneten Inserate einen Ra-
batt von 12½ % bei 12—30 Ngr., von 25 % bei
31 Ngr. und darüber. Bei der Deutschen All-
gemeinen Zeitung erfolgt außerdem jeder
dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[6481.] Inserate

für die

Süddeutsche Zeitung

in Frankfurt a. M.

erbitten wir ausschließlich durch unsern Com-
missionär, Herrn Ernst Reit in Leipzig, und
berechnen im Hauptblatt die Petitzelle von
50 Buchstaben oder deren Raum mit 6 Kreuzer
rheinisch.

Expedition der Süddeutschen Zeitung
in Frankfurt a. M.

[6482.] Inserate

für die

Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzelle 1¼ Ngr.)

werden den Buchhandlungen mit 25 % Rabatt
in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke,
der „Redaction der Deutschen Nordsee-
Zeitung in Hannover“ via Leipzig zuge-
sandt, werden besprochen.

Hannover.

Klindworth's Verlag.

[6483.] Den Herren Verlegern
von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den
literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für **Anatomie, Physiologie**

und

wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren E. B. Reichert u.
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzelle
oder deren Raum mit 2 Ngr. und für 400 Bei-
lagen, welche wir anheften lassen, 2 Ngr.
Bei dem Umstande, daß die kompletten
Jahrgänge dieses Journals meistens
erst nach über Jahresfrist gebunden
werden können und somit die einzelnen
Hefte länger im Handgebrauch blei-
ben, dürfte Erfolg von Ankündigun-
gen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[6484.] Den Herren Verlegern medizini-
scher Schriften empfehle ich zu schneller
und erfolgreicher Bekanntmachung die in
meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.

Organ des Vereins praktischer Aerzte.
Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich.

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränume-
rationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb
Oesterreich 5½ fl.

deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten
gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von
10 Nkr. oder 2 Ngr. pr. 4spaltige Petitzelle,
sowie Stempelbetrag den mir befreundeten
Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst

Prag.

F. A. Credner.

[6485.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang
ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst
1858 vorgenommene Erweiterung zu einem na-
tionalökonomischen politischen Tagesblatte, bes-
sen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der
Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Jour-
nal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal ge-
spaltene Petitzelle (in Großfolio) beträgt ex-
clusive Steuer ½ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären
Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge
begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1864.

Geinr. Mercy.

[6486.] Inserate finden durch mein
**Coursbuch für Deutschland, die Schweiz,
Frankreich, England** etc.

fortlaufend die weiteste Verbreitung und wird
die Petitzelle mit nur 10 Ngr. pro Jahr in
Anrechnung gebracht.

Aurel Frühbus in Gdin.
(Pet. Bollig's Buchhandlung.)